

Unterwegs auf dem Irmgardispfad:
Ein historischer Pilgerweg

**Mit dem Rad von der Irmgardiskapelle
zum Helenenbrunnen**

Führung unter der Leitung von
Dr. Ekkehard Köhler

Treffpunkt: 9:30 Uhr am ASV-Heim,
Am Nachtigallenwäldchen 51 in Süchteln

**Zu Fuß vom Helenenbrunnen
zur Irmgardiskapelle**

Führung unter der Leitung von
Günter Bongartz

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Helenenbrunnen,
Heimerstraße, Helenabrunn

Unterwegs auf dem Nordkanal:
Ein historischer Wasserweg
zwischen Rhein und Maas

Mit dem Rad von der Donk nach Süchteln

Führung unter der Leitung von
Dr. Ekkehard Köhler

Treffpunkt 14:00 Uhr am Rastplatz Donk

Ausklang

**In der Reichsbank Viersen ab 17:30 Uhr
bei Musik, Speisen und Getränken**

Es spielen die **NEW ORLEANS NIGHTBIRDS**

Alle Teilnehmer, ob Veranstalter oder Besucher des
Tages des offenen Denkmals, sind herzlich eingeladen.

Organisation: **Ellen Westerhoff** Layout: **Richard Caelers**

Kultur in Bewegung -
Reisen, Handel und Verkehr

lautet das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am 12. September 2010. Damit steht erneut ein Thema im Zentrum des Denkmaltags, das durch seine Vielseitigkeit besticht.

Veränderungen durch neue Einflüsse von außen prägen die Entwicklung unserer Kultur, das lässt sich auch an historischen Bauwerken erkennen. Wanderhandwerker und fremde Baumeister verbreiteten neues architektonisches Know-how in ganz Europa. Dadurch entstanden neue Stilformen, deren Ideen sich rasch überregional durchsetzten wie etwa die Gotik im Mittelalter oder die Renaissance und der Barock in der Neuzeit. Durch Händler wurden Waren und Materialien über weite Strecken ausgetauscht.

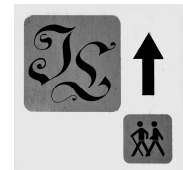
Das Erweitern und Erneuen des Straßennetzes, der Bau von Eisenbahnstrecken und Schifffahrtskanälen und den entsprechenden neuen Verkehrsmitteln seit Mitte des 18. Jahrhunderts ermöglichte einen deutlich größeren Warenaustausch. Diese bessere Versorgung mit Rohstoffen und Handelswaren begünstigte die Verstädterung, die sich seit dieser Zeit beobachten lässt. Das schnelle Wachsen der Städte hat aber noch einen weiteren Grund, der auf die neuen Verkehrsnetze zurückzuführen ist: Die vergleichsweise preiswerte Nutzung dieser Transportwege für breite Bevölkerungsschichten ermöglichte auch die Migration großer Gruppen von armen Landregionen in die schnell wachsenden Städte mit ihren Fabriken und den vermeintlich besseren Lebensbedingungen. *

*Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

KULTUR IN BEWEGUNG

**REISEN, HANDEL
UND VERKEHR**

**Tag des
offenen
Denkmals**



12. September 2010



STADT VIERSEN
-Untere Denkmalbehörde-

in Zusammenarbeit mit

Verein für Heimatpflege e.V. Viersen
Verkehrs- und Verschönerungsverein Dülken e.V.
Süchtelner Heimatfreunde e.V.
Bürgerverein von Boenheim e.V.

**Denkmäler zur freien Besichtigung
Von 13:00 bis 17:00 Uhr**



Villa Maria
VIERSEN, Gladbacher Straße 779



Reichsbank Viersen
VIERSEN, Poststraße 8



Dahlhof
SÜCHTELN, Zerresweg 52

**Denkmäler zur freien Besichtigung
Von 13:00 bis 17:00 Uhr**



Mostertshaus
DÜLKEN, Eligiusplatz 4/6



Villa und Hinterhaus Max Klingen
DÜLKEN, Kreuzherrenstraße 59/ Ostwall 42



Wohnhaus Michael Schmitz
DÜLKEN, Lange Straße 89

Bustour:

UNTER DER LEITUNG VON ELLEN WESTERHOFF
Denkmalpflegerin der Stadt Viersen

Start Süchteln: 13:30 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Westring,
Fahrrichtung Viersen

Zusteigemöglichkeit Viersen: 13:45 Uhr
Bushaltestelle an der Remigiuskirche,
Fahrrichtung Dülken

Zusteigemöglichkeit Dülken 15:30 Uhr
Eligiusplatz

Beginn der geführten Besichtigung:

Dülken, Eligiusplatz 4/6 14:00 Uhr

Dülken, Lange Straße 89 14:30 Uhr

Dülken, Kreuzherrenstr. 59 15:00 Uhr

Süchteln, Zerresweg 52 15:45 Uhr

Viersen, Gladbacher Str.779 16:30 Uhr

Viersen, Poststraße 8 17:00 Uhr

Rückfahrt
nach Dülken und Süchteln: 18:30 Uhr

Aus- und Zustieg an allen
genannten Haltestellen möglich